

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **37 (1950)**

Heft 10

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Maturitätsprüfung) legen durch den Stoff und die Methode, die dem humanistischen Typus eigen sind, die Grundlagen für die akademischen Studien. Ende Juni dieses Jahres fanden die Maturitätsprüfungen statt. Alle 27 Kandidaten erhielten das Reifezeugnis. Genau ein Dutzend werden sich in der Folge dem theologischen Studium zuwenden, fünf der Medizin, drei der Jurisprudenz, je einer der Medizin, der Chemie, der Forstwissenschaft, der Tierheilkunde und der Naturwissenschaft, und je einer werden sich zum Reallehrer und zum Zahnarzt ausbilden.

Die Schule wurde von total 318 Schülern besucht: 232 Interne und 86 Externe. Von den 149 Realschülern und 169 Gymnasiasten waren 84 Bürger Innerrhodens und ebensoviele auch in unserm Kanton wohnhaft. — Bis jetzt mußten die Schüler Innerrhodens das Schulgeld von Fr. 100.— selber berappen. Nun ist aber die Landesschulkommission mit der Vorberatung einer kant. Realschulverordnung beschäftigt, wonach das Schulgeld durch die öffentliche Hand übernommen werden soll. Damit würden diese Schüler den Besuchern der staatlichen Mädchenrealschule und der Realschule in Oberegg gleichgestellt. Voraussetzung dazu ist allerdings, daß sich die Schulgemeinden bereit finden, einen angemessenen Kostenanteil des gesamten Realschulwesens zu übernehmen.

Die Lehrerschaft der Primarschulen Innerrhodens wird die 10 Wochen dauernden Ferien nicht unnütz verstreichen lassen. Ruhe und Erholung hat sie zwar auch nötig, nachdem sie im Verlaufe des langen Wintersemesters eine große Arbeit bewältigt hat. Bereits hat die männliche Lehrerschaft einen zweitägigen, flottverlaufenen Turnkurs hinter sich. Am 18./19. August wird zudem die gesamte Lehrgilde einen Gesangskurs zur Einführung der *Tonica-do-Methode* besuchen. Als Kursleiter konnte Herr Kollege G. Fäßler, bekannter Organist und Komponist in Goßau, gewonnen werden. Während die einen in anderweitigen Kursen sich weiterbilden, bereiten sich die übrigen in stillem Studium auf die nächste große Winterarbeit vor.

MITTEILUNGEN

TESTKURS

Das Heilpädagogische Institut der Universität Fribourg und die Vereinigung der Absolventen und Freunde des Instituts veranstalten vom 16. bis 18. Oktober 1950 in Fribourg einen Kurs zur Einführung in die *experimentell-psychologische Prüfung der Handgeschicklichkeit Jugendlicher*. Kursleiter

ist Hr. Univ.-Prof. Dr. Léon Walther, Genf-Fribourg, ein bekannter Fachmann auf dem Gebiet der Arbeits- und Industriepsychologie. — Auskunft erteilt das Heilpädagogische Institut, rue St-Michel 8, Fribourg.

BIBELKURS FÜR LEHRER

in Schönbrunn vom 25. September, abends, bis 30. September, morgens.

Kursleiter: H. H. Dr. Jos. Fleischlin.

Thema: Der Römerbrief.

EXERZITIEN

FÜR LEHRER UND LEHRERINNEN

im Exerzitenhaus St. Joseph, Wolhusen.

Lehrer vom 2.—6. Oktober (H. H. P. Wey).

Lehrerinnen vom 9.—13. Oktober (H. H. P. Helmle).

Anmeldungen an das Exerzitenhaus Wolhusen. Tel. (041) 6 50 74.

EXERZITIEN FÜR ALT-AKADEMIKER

in Schönbrunn vom 5. Oktober, abends, bis 8. Oktober, 16.30 Uhr.

Kursleiter: H. H. Dr. Josef Fleischlin.

Anmeldung schriftlich: Exerzitenhaus Schönbrunn, Post Edlibach. Telephonisch (042) 4 31 88.

AUS DEM VERLAGSWESEN

Der Schweizer Kirchenmusikverlag F. X. Jans, Altdorf, legt uns zu seinem 35jährigen Bestehen einen praktisch geordneten Gesamtkatalog auf den Tisch. Das sachliche und alphabetische Verzeichnis der Verlagswerke verrät, daß F. X. Jans als praktischer Kirchenmusiker und Verleger über wertvolle Erfahrungen und Beziehungen verfügt.

Ein vorliegendes Mitteilungsblatt »Zur Orientierung« teilt u. a. mit, daß es dem Verlag auf einer Deutschlandreise gelang, wertvolle kirchenmusikalische und theoretische Ausgaben bekannter Verlage in Auslieferung für die Schweiz zu bekommen. Diese Möglichkeit, mit dem bedeutenden kirchenmusikalischen Leben Deutschlands wieder Verbindungen aufnehmen zu können, ist lebhaft zu begrüßen.

Wir wünschen dem Schweizer Kirchenmusikverlag F. X. Jans im Interesse der *musica sacra* unseres Landes herzlich einen kräftigen Aufschwung.

Walter Hauser, Pfr.,

Kantonalpräses.

BÜCHER

KIRCHENMUSIKALISCHE LITERATUR

Wer dazu berufen ist, beim Gottesdienst musikalisch mitzuwirken, hat auch die Pflicht, sich ein-